

### 1. EINWEISEN

#### Beschreibung der Anlage

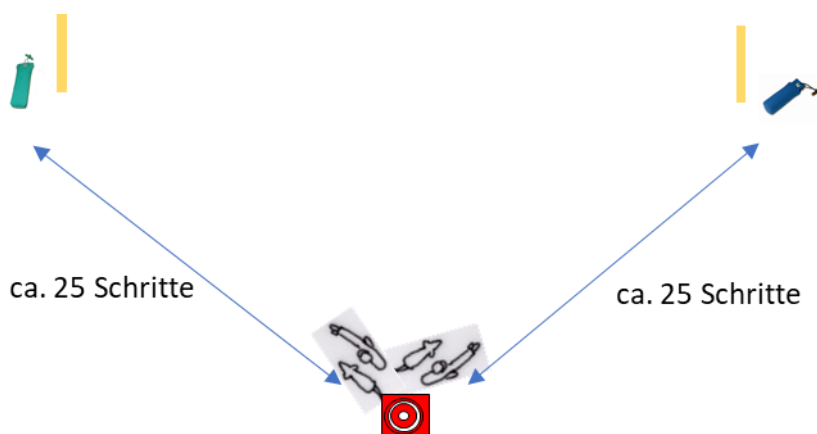
Die Aufgabe wird auf einer Wiese mit nicht zu hohem Gras ausgeführt. Die ausgelegten Dummies sollen für den Hund vom Startplatz aus nicht sichtbar sein. Von der Startmarkierung sind im Winkel von ca. 120 ° im Abstand von ca. 25 Schritten von der Startmarkierung entfernt zwei Sichthilfen aufgestellt.

#### Material

Helfer: Eine Startmarkierung und zwei Sichthilfen für die Ablage der Dummies.

HF: Zwei eigene Dummies. Es dürfen auch zwei fremde Dummies gewählt werden.

#### Skizze der Anlage



#### Aufgabe

Der HF wartet mit seinem Hund an der Startmarkierung. Der Hund sitzt. Der Helfer legt die zu bringenden Gegenstände in der Nähe der Sichthilfen ab und entfernt sich. Auf Aufforderung des Richters schickt der HF den Hund den zuerst ausgelegten Gegenstand zu bringen, danach den Zweiten.

**Sichtzeichen** Je ein Handzeichen zur Richtungsangabe für den Hund.

**Hörzeichen** Je ein Startbefehl und je ein Aus für den Dummy.

**Zeitlimite** 1 Minuten ab Start bis zur Abgabe des zweiten Dummy.

**Bewertung:** Jedes korrekt gebrachte Dummy ergibt 10 Punkte. Für jede zusätzlich gebrachte Hilfe gibt es einen Punkt Abzug.

## 2. MARKIEREN

### Beschreibung der Anlage

Eine Wiese mit nicht zu hohem Gras.

### Material

Helfer: Eine Startmarkierung, Entenlocker

HF: Zwei eigene Dummies. Es dürfen auch zwei fremde Dummies gewählt werden.

### Aufgabe

HF wartet mit H bei der Startmarkierung. Der Helfer macht ein Geräusch und wirft 1 ein Dummy im Abstand von ca. 40 Schritte (Small), 60 Schritte (Medium) oder 80 Schritte (Standard) zum HF. Das Dummy soll ca. 15 Schritte seitlich zum Helfer geworfen werden. Der H bringt nach einer Wartezeit von ca 3 Sekunden das Dummy.

Danach dieselbe Arbeit auf der andern Seite des Helfers.

### Skizze der Anlage



### Sichtzeichen

Je ein Handzeichen zur Richtungsangabe für den Hund.

### Hörzeichen

Ein Startbefehl und ein Aus pro Dummy.

### Zeitlimite

2 Minuten ab Start bis zur Abgabe des zweiten Dummy.

### Bewertung:

Jedes korrekt gebrachte Dummy ergibt 10 Punkte. Für jede zusätzlich gebrauchte Hilfe gibt es einen Punkt Abzug.

### 3. FÜHRIGKEIT

#### Beschreibung der Anlage

Wiese mit kurzem Bewuchs. Etwa 10 Schritte vom Ausgangspunkt liegen auf ca. 6 x 6 Schritten 6 fremde Dummies (der Grösse des H angepasst). Auf der gegenüberliegenden Seite des Ausgangspunktes in etwa 10 Schritt Entfernung sind 4 Pylonen in einem Abstand von ca. 3 Schritt in einer Reihe aufgestellt.

#### Material

Helfer: Eine Startmarkierung, 6 Dummies und 5 Pylonen.

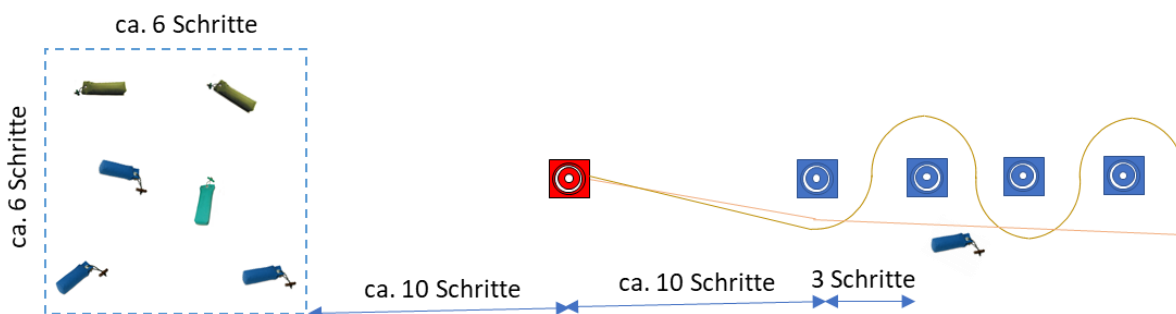
HF: Evtl. Leine

#### Aufgabe

Der HF wartet mit seinem Hund an der Startmarkierung. Nun führt der HF seinen Hund an seiner linken Seite durch die liegenden Dummies. Auf Anweisen des Richters lässt der HF den H einen Dummy aufnehmen. Der Hund nimmt ein ihm nahe liegendes Dummy auf und gibt es dem HF während dem Weiterlaufen in die Hand. Nun gehen HF und H wieder zum Ausgangspunkt. Während dieser Arbeit, darf der H an der Leine geführt werden, es werden dann aber 3 Punkte von der Wertung abgezogen.

In einem zweiten Teil geht der HF mit dem H im Slalom durch die Pylonen, dreht sich danach in Richtung Ausgangspunkt, lässt den H sitzend warten und geht zurück zum Ausgangspunkt. Etwa auf halber Strecke, legt der HF das im ersten Teil aufgenommene Dummy ab. Beim Ausgangspunkt angekommen, dreht sich der HF zum H und lässt ihn das Dummy bringen und in die Hand abgeben.

#### Skizze der Anlage



<b>Sichtzeichen</b>	Für das Aufnehmen der Dummies
<b>Hörzeichen</b>	Für jedes Angehen, das Aufnehmen des Dummy, das Abrufen und das Warten sowie das Aus für die Abgabe der Dummies.
<b>Zeitlimite</b>	2 Minuten ab Start bis zur Abgabe des zweiten Dummy.
<b>Bewertung:</b>	Jedes korrekt gebrachte Dummy ergibt 10 Punkte. Für jede zusätzlich gebrauchte Hilfe gibt es einen Punkt Abzug. Für jede nicht korrekt umrundete

---

Pylone wird ein Punkt abgezogen. Wartet der H im Teil2 nicht bis der HF das Kommando zum Bringen gibt, werden 5 Punkte abgezogen.

### 4. REVIERSUCHE

#### Beschreibung der Anlage

Offenes Waldrevier oder eine Wiese mit erhöhtem Bewuchs. Grösse 30 Schritte tief und 30 Schritte lang für Hunde der Grösse Small, 40 Schritte tief und 40 Schritte lang für Hunde der Grösse Medium, 60 Schritte tief und 60 Schritte lang für Hunde der Grösse Standard. Das Revier darf keine Dornen und Brennnesseln aufweisen. Alle Teams arbeiten im selben Revier. Die Grundlinie wird vom Hundeführer gewählt. An dieser darf er beim Suchen entlang gehen.

#### Material

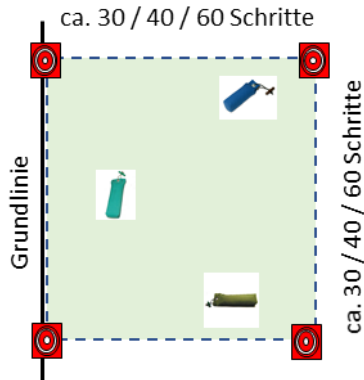
Helfer: 3 Dummies

HF: evtl. eigene Dummies

#### Aufgabe

Der Helfer verteilt 3 Dummies im Revier. Der Hund darf frei suchen, eine Systematik wird nicht verlangt. Findet der Hund ein Dummy, so soll er es auf direktem Weg dem HF bringen und in die Hand abgeben. Der H darf beim Auslegen zusehen, der HF nicht.

#### Skizze der Anlage



**Sichtzeichen** Unbeschränkt

**Hörzeichen** weitgehend unbeschränkt (siehe Bewertung)

**Zeitlimite** 4 Minuten

**Bewertung:** Die ersten 2 gebrachten Dummies ergeben jeweils 6 Punkte, der 3. Dummy wird mit 8 Punkten bewertet. Für ein Tauschen des Dummy werden 3 Punkte abgezogen. Wenn der Hund das Revier verlässt und nicht mehr in der Kontrolle des HF ist, wird die Arbeit abgebrochen und die bis anhin gezeigte Arbeit mit halber Punktzahl gewertet.

Der Hund soll selbstständig suchen und nicht rückfragen. Mehrmaliges rückfragen oder mehrmaliges auffordern zur Suche während der Arbeit wird mit max. 3 Punkten bestraft.